



Bezirksverein  
Berlin-Brandenburg e. V

Geschäftsbericht 2001

# Kurs in die Zukunft



Reinhardtstraße 27 b  
10117 Berlin



030 - 3410 177



030 - 3410 261



[bv-berlin-brandenburg@vdi.de](mailto:bv-berlin-brandenburg@vdi.de)  
[www.vdi-bb.de](http://www.vdi-bb.de)

## ... Der VDI im Wandel

- Vorwort
- Kurs in die Zukunft

## ... Referenz

- Geschäftsbericht 2001
- Perspektiven für 2002
- Jahresabschluß 2001

## ... Mitgliederinformationen

- Mitgliederbewegung
- Altersstruktur

## ... Organe des Bezirksvereins

- geschäftsführender Vorstand
- erweiterter Vorstand
- Kuratorium
- VDI Ingenieurhilfe e. V.
- Geschäftsstelle
- Zeitung
- Bezirksgruppen
- Arbeitskreise

## ... Ehrungen

- Jubilare
- Absolventen

# Das Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Mitglieder,

vor Ihnen liegt der Geschäftsbericht 2001 des Vereins Deutscher Ingenieure Bezirksverein Berlin-Brandenburg e. V.

Der Rechenschaftsbericht wurde von den Leitern unserer Arbeitskreise sowie dem geschäftsführenden Vorstand verfasst: Herr Dipl.-Ing. Andreas Stelzer (Schatzmeister), Frau Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke Toutaoui (Schriftführerin), Herr Dipl.-Ing. Siegfried Brandt (Stellv. Vorsitzender) und Herr Dr. Carl von Gablenz (Vorsitzender).

Diese Unterlage gibt nicht nur Rechenschaft, sondern dokumentiert vor allem das hohe und vielfältige Engagement unserer ehrenamtlichen Mitglieder.

Wir möchten Ihnen mit unserem Bericht einen Überblick über die Arbeit Ihres Bezirksvereins geben, darunter insbesondere

- die Tätigkeit der Arbeitskreise, deren Strukturen und Arbeitskreisleiterinnen und Arbeitskreisleiter,
- die zahlreichen zusätzlichen Veranstaltungen, vor allem auch des Vorstandes,
- die spezifischen Initiativen und Gespräche mit Interessenvertretungen der Politik, der Industrie, in Wissenschaft und Gesellschaft
- sowie auch die Gespräche und Teilnahme an Veranstaltungen des VDI insgesamt.

Auch wenn es für die vielen Ehrenamtlichen selbstverständlich ist, möchte ich doch hervorheben, dass es ein bemerkenswertes Engagement dieser Mitglieder ist, sich in Ihrer Freizeit zusätzlich zu der oft sehr hohen beruflichen Beanspruchung für unseren gemeinnützigen Verein einzusetzen. Dies gilt auch für diejenigen, die sich bereits im wohlverdienten Ruhestand befinden und sich oft in einem bemerkenswerten Maße aufopfern! Nur auf der Basis dieser Arbeit kann der VDI auch vor Ort Sprecher der Technik und Netzwerk für Ingenieurinnen und Ingenieuren sein. Ich möchte deshalb allen unseren zahlreichen, hochmotivierten aktiven Mitgliedern auch im Namen von Frau Wieneke-Toutaoui, Herrn Stelzer und Herrn Brandt recht herzlich danken!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'v. Gablenz', written in a cursive style.

Dr. Carl von Gablenz

# Kurs in die Zukunft

Der VDI hat sich zum Ziel gesetzt, national und international anerkannter Dienstleister und Sprecher der Ingenieure und der Technik zu sein. Er konzentriert sich auf seine Stärken und Rollen: inter- und transdisziplinärer Netzwerker, Sprecher der Ingenieure und der Technik sowie Wissenspool und -vermittler. Besonders seine Mitglieder, aber auch die Ingenieure allgemein, wird der VDI dabei unterstützen, den wachsenden Anforderungen einer sich verändernden Weltsituation gerecht zu werden. Neben der gezielten Einflussnahme auf die Ingenieur-Ausbildung vertritt der VDI die Interessen der Ingenieure in der Politik und setzt sich für ihre Anerkennung in der Gesellschaft ein.

Der Bezirksverein Berlin-Brandenburg richtet seine Aktivitäten an diesem Gesamtziel aus, wobei Berlin in seiner Hauptstadtfunktion mit den damit verbundenen Potenzialen und auch seinen historischen Lasten eine besondere Herausforderung für den Bezirksverein darstellt. Ähnlich wie der VDI in den letzten Jahren von einem grundlegenden Wandel geprägt war, hat sich auch der Bezirksverein Berlin-Brandenburg in den letzten Jahren gewandelt. Dabei zeigt sich, dass der interne Organisationsgrad weit vorangeschritten ist, wozu gerade auch im Vergleich zu anderen Bezirksvereinen und Landesvertretungen die Integration der Hauptstadt zusammen mit der Region Brandenburg in einem Bezirksverein beitragen. Mit über 5000 Mitgliedern ist der Bezirksverein einer der großen innerhalb des VDI und kann seinen Mitgliedern auch eine effiziente Betreuung durch das Berliner Büro und ein interessantes Angebot in Berlin und der Region zur Verfügung stellen .

Der VDI und gerade auch der VDI Berlin-Brandenburg sind damit gerüstet, um den Kurs in Richtung Zukunft zu setzen. Wir haben die Basis gelegt, um nun auf dem Bewährten aufbauend aktiv voran in Richtung Zukunft zu gehen. Wir können unseren Mitgliedern ein breites Angebot an Veranstaltungen bieten, stellen Ihnen zahlreiche Informationen über die Organe des VDI oder auch über unsere eigenen Mitteilungen in Druck und im Internet zur Verfügung und können Sie über unsere Geschäftsstelle tatkräftig unterstützen. Nun wollen wir über die bereits bestehenden Initiativen in Richtung Bildung, Mittelstand und Polen hinaus vor allem auch die Präsenz des VDI als Interessenvertreter der Ingenieure im Bereich der Politik und der Öffentlichkeit verstärken und wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass der Stellenwert der Technik in unserer Volkswirtschaft zunimmt.

Nach zahlreichen Umorganisationen bereits im Jahr 2000 haben wir den Veränderungsprozess in 2001 kontinuierlich weitergeführt. Neben der Optimierung der Büro- und Ablauforganisation haben wir Wert darauf gelegt, die Betreuung unserer Mitglieder zu verbessern und das bisher schon attraktive Angebot weiter auszubauen. Einer der Schwerpunkte im Jahr 2001 war auch die gezielte Werbung von Mitgliedern, die schwerpunktmäßig an den Universitäten und Fachhochschulen durchgeführt wurde.

## Büro und Organisation

Wir haben mit Frau Birgitt Hain seit Mitte des Jahres eine sehr kompetente und engagierte Geschäftsstellenleiterin gewonnen. Es ist ihr gelungen, in kurzer Zeit die komplexen Prozesse des Büros zu beherrschen und unseren Bezirksverein in allen organisatorischen Fragen nach innen wie nach außen zu vertreten. Ihr Engagement und vor allem ihre Zuverlässigkeit haben zu einer spürbaren Entlastung der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder geführt. Zusätzlich hatten wir über ca. ein halbes Jahr die Geschäftsstelle durch Frau Dipl.-Ing. Gisela Leupold verstärkt, deren Aufgabe es im wesentlichen war, die Projektarbeit des Bezirksvereins zu starten und vor allem anzuschieben. Wir haben damit wieder eine stabile, konsolidierte Arbeitsumgebung erreicht.

## Finanzbuchhaltung

Das von uns eingeführte Finanzbuchhaltungssystem hat sich gut bewährt und wird jetzt von der Geschäftsstellenleitung in Eigenregie betreut. Die in der Vergangenheit erforderliche externe Unterstützung konnte auf ein Minimum heruntergefahren werden, was unter anderem auch zu der angestrebten Kostenentlastung geführt hat.



# Mitgliederwerbung

Ein Ingenieurverein wie der VDI ist darauf angewiesen, engagierte und interessierte Mitglieder zu haben und vor allem kontinuierlich den Nachwuchs durch Werbung von Studierenden und Hochschulabsolventen zu sichern. Das Umfeld der Interessenverbände, die Konkurrenzsituation unterschiedlicher Verbände und Vereine und die Veränderungen im Arbeitsumfeld der heutigen Unternehmen machen es immer schwerer, Mitglieder zu werben. Aus diesem Grunde haben wir beschlossen, hier Sondermaßnahmen zu starten. Wir organisieren seit einem Jahr Roadshows an unterschiedlichen Standorten, bei unterschiedlichen Firmen, an unterschiedlichen Hoch- und Fachhochschulen, um den VDI zu präsentieren und potentiellen Mitgliedern die Vorteile einer Mitgliedschaft zu vermitteln. Diese Roadshows haben bisher an den Hochschulen

TU Berlin, TFH Berlin, FHTW Berlin, FH Lausitz und BTU  
Cottbus

und bei den Firmen  
BEWAG, Kraftwerk Jänschwalde und der Siemens AG

stattgefunden. Es ist uns gelungen, knapp 300 neue Mitglieder zu werben. Wir begrüßen diese neuen Mitglieder in unserem Verein und hoffen, dass wir ihre Erwartungen an einen Interessenverein und seine Netzwerke erfüllen. Wie notwendig diese kontinuierliche Arbeit ist, zeigt sich allein daran, dass bedingt durch die zahlreichen Hochschulen in unserem Einzugsgebiet jährlich rund 200 Hochschulabsolventen nach Beendigung des Studiums die Region verlassen und damit nicht mehr dem Bezirksverein Berlin-Brandenburg zugerechnet werden. Wir haben diese Tätigkeit auch im Jahr 2002 fortgesetzt und halten dies für eine der zentralen Aufgaben in den nächsten Jahren.

# Vortragswesen

Die 34 Arbeitskreise und 9 Bezirksgruppen des Bezirksvereins Berlin-Brandenburg haben wieder mit interessanten, anspruchsvollen Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer beigetragen, wobei neben der fachlichen Komponente die Kontaktpflege nicht zu kurz kam. Etwa 8850 Teilnehmer in 187 Veranstaltungen belegen die Attraktivität unserer Angebote. Thematisch wurde dabei nahezu das gesamte Gebiet der Technik überstrichen. Den immer mehr fachübergreifenden Fragestellung wurde durch intensivere Veranstaltungskooperationen mit anderen Organisationen Rechnung getragen, so mit der GEO Agentur Berlin-Brandenburg, der Hauptstadtinitiative Berlin, dem Verband Deutscher Betoningenieure, der TU Berlin und der TFH Wildau. Notwendig sind diese Kooperationen auch, um in dem übergroßen Angebot in der Region stärker Akzente setzen zu können. Wir werden dies daher weiter forcieren. Die Veranstaltungen der Arbeitskreise und Bezirksgruppen wurden ergänzt durch mehrere des Bezirksvereins selbst und der Landesvertretung, so durch mehrere Roadshows und unsere Präsenz bei der "Langen Nacht der Wissenschaften". Durch diese Aktionen ist es uns gelungen, den Bezirksverein stärker in der Öffentlichkeit, und nicht nur der Fachöffentlichkeit, hervortreten zu lassen.

# Zeitung

Im dreimonatigem Abstand erscheint weiterhin unsere Vereinszeitschrift als Beilage der VDI Nachrichten. Wir freuen uns über ein reges Interesse an dieser Zeitschrift, das sich in den gelieferten Beiträgen widerspiegelt. Kritische Bemerkungen betrafen immer wieder die Aktualität des Veranstaltungskalenders, die natürlich bei vierteljährlicher Erscheinung nicht zufriedenstellend ist.

Wir haben deshalb eine online Version der Zeitschrift ins Internet gestellt und speziell den Veranstaltungsteil im Internet tagesaktuell gehalten. Eingebunden in dieses Web-Angebot ist auch ein Newsletter Abonnement, von dem Interessenten kostenlos Gebrauch machen können. Nutzen auch Sie diese Möglichkeiten der Information und Kommunikation, sie ist heute Standard in allen Unternehmen, manche Tagesarbeit speziell im internationalen Bereich wäre ohne diese Medien heute nicht mehr denkbar. Es ist für uns daher selbstverständlich, sie im Ingenieurverein ebenfalls zu nutzen und anzubieten. Die Vorbereitungen und Realisierung für diese Internetangebote wurden von Frau Dipl.-Ing. Sylvia Donner im Rahmen eines von uns betreuten Praxissemesters durchgeführt ([www.vdi-bb.de](http://www.vdi-bb.de)).

## Landesregierungen

In Zusammenarbeit mit der Landesvertretung bemüht sich der Bezirksverein um die Lobbyarbeit gegenüber den beiden Landesregierungen in Berlin und Potsdam. Dies wird speziell auch im nächsten Jahr eine Schwerpunktaktivität sein, da viele Interessen des Ingenieurstandes in der heutigen Arbeitsmarktsituation und den speziellen regionalen Wirtschaftsrandbedingungen nicht ohne politische Rahmenbedingungen durchsetzbar sind. Wir haben dies gestartet in einem Gespräch mit dem Minister für Bildung Herrn Steffen Reiche in Potsdam und dem Senator für Wirtschaft Dr. Gregor Gysi in Berlin. Beide Gespräche eröffnen uns Plattformen für eine weitere Zusammenarbeit.

## Polen

Unsere Kooperation mit dem SIMP in Polen wurde weiter ausgebaut. Es gab mehrere Besuche unsererseits in Polen und von unseren Partnern in Berlin. Wir haben dabei einerseits die gesellschaftlichen Kontakte gepflegt wie auch Arbeitssitzungen durchgeführt, um die Handlungsfelder abzustimmen. Ein Schwerpunkt wird in der nächsten Zeit die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Normung sein. Die Anpassung der polnischen Normung an die europäischen wird eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche wirtschaftliche Zusammenarbeit im Rahmen der Osterweiterung der EU sein. Hier werden wir von unserem DIN aktiv mit unterstützt.

## Mittelstand

Der Mittelstand ist in Berlin und Brandenburg anderen Randbedingungen als in anderen Regionen ausgesetzt. Die Lieferantenplattform für eine etablierte Großindustrie ist in Berlin und Brandenburg nur rudimentär vorhanden. Die Interessen der Ingenieure/innen im Mittelstand werden sich damit gravierend von denen der Ingenieure/innen der Großindustrie unterscheiden.

Im Rahmen unseres Projektes "Mittelstandsinitiative" untersuchen wir diese Themenfelder systematisch. Unsere Kontakte zur Deutschen Gesellschaft für Mittelstand DGM sind uns hierbei hilfreich. Das Projekt wurde über mehrere Sitzungen von ehrenamtlichen Mitgliedern vorangetrieben. Auf der Basis eines erarbeiteten Projektplanes mit definierten inhaltlichen Zielen werden wir dies in 2002 fortsetzen.

## Bildungsinitiative

Der dramatische Rückgang der Zahlen der Absolventen/innen in den ingenieurwissenschaftlichen Fächern in den letzten Jahren ist zwar wieder umgekehrt worden, das Wachstum befindet sich aber auf sehr niedrigem Niveau. Wir haben uns daher entschlossen, unsere Bildungsinitiative in die Schulen vor zu verlagern. Am Beginn der Oberstufe werden bereits die Weichen gestellt, ob ein Schüler sich den Weg in einen Ingenieurberuf ebnet. Dafür ist eine Intensivierung der Wissensvermittlung über Technik und Wirtschaft an den Schulen erforderlich. Wir haben entsprechende Vorstellungen entwickelt, die wir bereits mit Bildungsminister Reiche diskutierten. Zur Verstärkung unserer Argumentation haben wir eine Zusammenarbeit mit der IHK Berlin, dem Unternehmensverband UVB, der DAG, und dem VDE vereinbart, um unseren Forderungen nach Anpassungen der Curricula stärkeren Nachdruck zu verleihen.

## Perspektiven für 2002 und Dank

Im Jahr 2002 wollen wir zum Einen auf dem Bewährten aufbauen und zum Anderen unsere Initiativen und Aktivitäten gezielt ausbauen. Dazu gehört natürlich die konsequente Fortführung der Arbeitskreise, der Polen, Bildungs- und Mittelstandsinitiative und vor allem auch die Mitgliederwerbung. Hierzu gehört aber sicherlich auch die noch stärkere Präsenz des VDI Berlin-Brandenburg in der Öffentlichkeit, um die wichtige Rolle der Technik und des Ingenieurwesens in unserer Gesellschaft und in der Hauptstadtregion zu stärken. Das Erreichen dieser Ziele verlangt ein hohes Maß an Engagement. Dabei hängt der Erfolg nicht nur am Wollen und der Planung des Bezirksvereinsvorstandes, sondern ganz wesentlich an der motivierten ehrenamtlichen Mitarbeit aller Mitglieder. Wir möchten uns bei allen den Leitern und Leiterinnen der Arbeitskreise, den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes wie auch dem Kuratorium - ganz herzlich für den Einsatz bedanken. Helfen auch Sie uns durch Ihr Engagement, die Arbeit zu bewältigen und die Wirkung noch zu erhöhen. Ihre Mitarbeit intensiviert auch Ihre Kontakte, Ihre Erfahrung und damit Ihre berufliche und persönliche Plattform und es macht auch Spaß!

# Der Jahresabschluss 2001

## Gewinn- und Verlustrechnung 2001

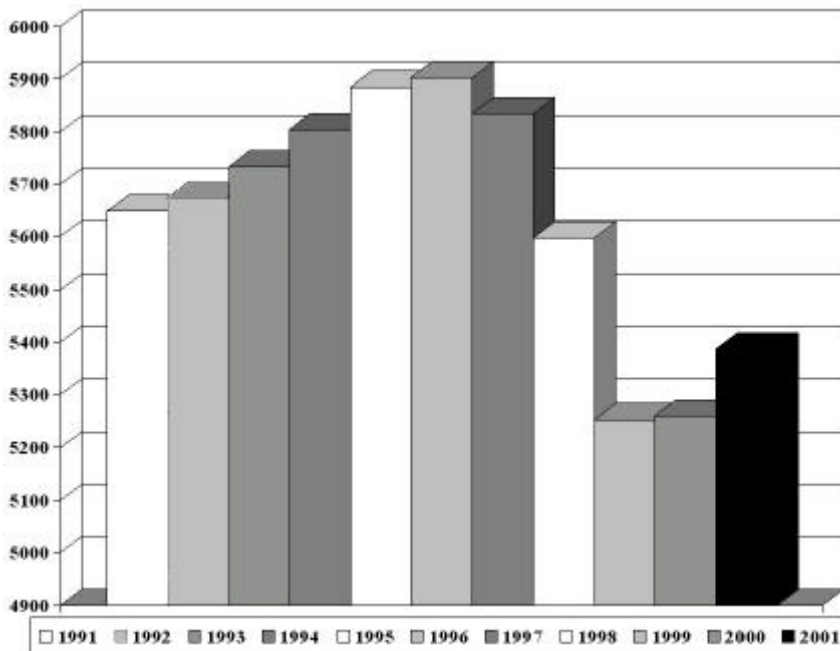
Umsatzerlöse/Einnahmen	566.288,16 DM
Aufwand bezogener Leistungen	-115,927,69 DM
Personalaufwand	-107.132,02 DM
Abschreibung	-23.956,62 DM
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-207.486,68 DM
Zinserträge	5.789,10 DM
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>117.574,25 DM</b>
Außerordentliches Ergebnis	-3.952,91 DM
Steuern	-10.598,84 DM
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>103.022,50 DM</b>
Einstellung in andere Rücklagen	-10.044,48 DM
Einstellung Rücklagen Zweckbetrieb	-92.978,02 DM
<b>Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>0,00 DM</b>

## Bilanz 2001

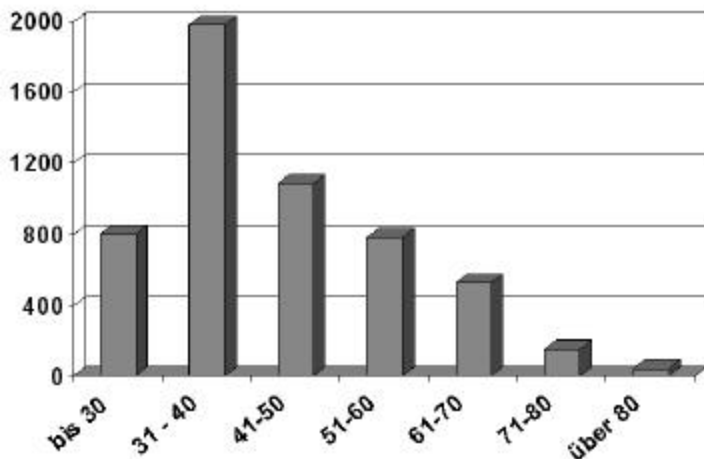
Aktiva	Anlagevermögen	39.901,44 DM
	Umlaufvermögen	307.052,74 DM
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>346.954,18 DM</b>
Passiva	Eigenkapital	240.325,50 DM
	Verbindlichkeiten	34.128,68 DM
	Rechnungsabgrenzungsposten	72.500,00 DM
	<b>Summe Passiva</b>	<b>346.954,18 DM</b>

# Mitgliederstatistik

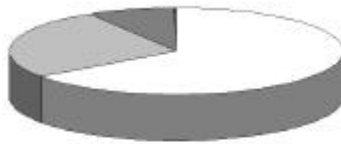
Mitgliederbewegungen im VDI Berlin-Brandenburg



Altersstruktur der Mitglieder:







□ OM=64,1%    ▨ SMEJM=26,4%  
 ■ AM/PM=8,3%    ■ EM=0,4

## Mitgliederbewegung 01.01.2001 - 31.12.2001

**Bestand am 01.01.2001 : 5240**

**Bestand am 31.12.2001 : 5387**

**Neu-Eintritte : 295**

**Kündigungen : 210**

**verstorben : 20**

**Ausschluß : 21**

**BV-Wechsel + : 172**

**BV-Wechsel - : 69** nach

Bayern	9
Baden-Württemberg	12
Bremen	1
Hamburg	4
Hessen	4
Mecklenburg-Vorpommern	1
Nordrhein-Westfalen	11
Niedersachsen	5
Sachsen	4
Sachsen-Anhalt	1
Schleswig-Holstein	4
Thüringen	1
Europa	5
Amerika	2
Asien	3

### ➤ In 30 Arbeitskreisen und 9 Bezirksgruppen :

**187 Veranstaltungen**

davon 127 technische Vorträge

8 andere Vorträge (Existenzgründung)

39 Besichtigungen, Exkursionen

10 Präsentationen (Road show, Lange Nacht)

3 Sonstige

**insgesamt ca 9000 Teilnehmer**

### ➤ **Projekt Mittelstandsinitiative**

➤ **internationale Kontakte mit Ingenieursorganisationen in Polen und Finnland**

➤ **neue Internetseiten**

## Geschäftsführender Vorstand

Dr. Carl von Gablenz  
Vorsitzender seit 25. März 2001  
Foto Dr. von Gablenz: CargoLifter AG



Dipl.-Ing. Siegfried Brandt  
Stellvertretender  
Vorsitzender

Dipl.-Ing. Andreas Stelzer  
Schatzmeister



Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui  
Schriftführerin

Dipl.-Ing. Wolfgang Lorenz  
Ehrevorsitzender



## Erweiterter Vorstand



Volker Bergmann  
bis 27.02.2002



Dipl.-Ing.  
Jörg Fabiunke



Dipl.-Ing.  
Rainer Fischer



Julia Orlik  
seit 27.02.2002



Dipl.-Ing.  
Wolfgang Kempert



Prof. Otto Lührs



Dr.-Ing.  
Jan Uwe Lieback

# Das Kuratorium



Prof. em. Dr. h. c. mult. Dr.-Ing. E.h. Dr.-Ing. Günter Spur



Dr.-Ing. Torsten Bahke



Prof. Dr. rer. rat. Gerhard Becker



Dr.-Ing. Klaus Grüning



Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Lichtfuß



Dipl.-Ing. Wolfgang Lorenz



Prof. Dr.-Ing. sc. D. Helmut Reihlen

# Die Vertrauensleute der VDI Ingenieurhilfe e. V

Dipl.-Ing. Wolfgang Lorenz

Prof. Dr.-Ing. Klaus Federn

Dipl.-Ing. Gerald Brose

Prof. Dr.-Ing. Peter Biegel

Dipl.-Ing. Heinz Fiedler

Dipl.-Ing. Lienhard Jung

## Kassenprüfer

Dipl.-Ing. Jens Klemm

Dipl.-Kaufm. Rico Glombitza

# Die Geschäftsstelle



Birgitt Hain  
Geschäftsstellenleiterin des BV



Dr.-Ing. Werner Nickel  
Geschäftsstellenleiter der Landesvertretung



Reinhardtstraße 27 b  
10117 Berlin



030 - 3410 177



030 - 3410 261



[bv-berlin-brandenburg@vdi.de](mailto:bv-berlin-brandenburg@vdi.de)  
[www.vdi-bb.de](http://www.vdi-bb.de)

# Zeitung des Bezirksvereins

Dipl.-Ing. Ute Steinberger  
Redaktionsleitung



Dipl.-Ing. Sylvia Donner  
Webmaster

## Redaktion:

Siegfried Brandt, Burghilde Wieneke, Andreas Stelzer,  
Otto Lührs, Peter Herger, Werner Nickel, Volker Bergmann,  
Birgitt Hain, Ute Steinberger



# Die Bezirksgruppen

Adlershof	Prof. Dr.-Ing. Langhoff
Barnim	Dipl.-Ing. Schalitz
Brandenburg/Havel	Dipl.-Phys. Weitlandt
Cottbus-Lausitz	Dipl.-Ing. Fabiunke
Elsterwerda	Dipl.-Ing. Göbert
Frankfurt/Oder	Dipl.-Ing. Jung
Neuruppin	Dipl.-Ing. Brose
Potsdam	Dipl.-Ing. Dahms
Teltow-Fläming	Dr.-Ing. Böttger



# Adlershof

## Bezirksgruppenleiter:

Prof. Dr.-Ing. Norbert Langhoff

IFG Institut für Gerätebau GmbH  
Rudower Chaussee 29/31  
Zimmer 118  
12489 Berlin



E-Mail: [langhoff@ifG.Teleport-berlin.de](mailto:langhoff@ifG.Teleport-berlin.de)

Telefon: 030-639265-00/-02

030-6392 6548

Fax: 030-6392 6010

Die VDI-Bezirksgruppe Adlershof unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Norbert Langhoff, Direktor des Institutes für Gerätebau, hat im Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Adlershof einen festen Platz. Sie bietet den Mitgliedern des VDI im Einzugsbereich und den Ingenieuren und Wissenschaftlern der mehr als 400 Unternehmen am Standort ein interessantes Angebot an Veranstaltungen und Fachvorträgen prominenter Wissenschaftler und Vertretern aus Wissenschaft und Politik.

Die VDI-Bezirksgruppe nutzt die langjährigen Erfahrungen auf dem Gebiet der Zusammenarbeit mit osteuropäischen Ländern und deren Ingenieurorganisationen.

Die VDI-Bezirksgruppe hilft arbeitslosen Ingenieuren und Absolventen über die am Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort geschaffenen Personaldienste bei der Eingliederung in den Arbeitsprozeß und vermittelt geeignete Weiterbildung.

## Barnim



**Bezirksgruppenleiter:**

Dipl.-Ing. Karsten Schalitz

KS Computer-Service  
Dr. Grillwald Höhe 48  
16225 Eberswalde

E-Mail: [Kschalitz@t-online.de](mailto:Kschalitz@t-online.de)

Telefon: 03334-24025

Fax: 03334-24025

Informationen zu der Bezirksgruppe Barnim finden Sie unter:

<http://www.ksc-ebw.de/vdi/index.htm>

# Brandenburg/Havel

## **Bezirksgruppensleiter:**

Dipl.-Phys. Bodo Weitlandt

Brandenburgisches Ingenieurbüro  
Weitlandt-Thiel KG, SWB  
Ernst-Paul-Lehmann-Str. 3  
14770 Brandenburg/Havel



E-Mail: [BIBWTKG@aol.com](mailto:BIBWTKG@aol.com)

Telefon: 03381-30 55 33

03381-30 55 34

Fax: 03381-30 55 35

## **Zweck der Bezirksgruppe**

Die VDI-Bezirksgruppe Brandenburg/Havel wurde im Jahre 1996 gegründet, um den VDI näher an die Mitglieder im Land Brandenburg zu bringen und Verbindungen zur örtlichen Wirtschaft zu erleichtern.

## **Ziele der Bezirksgruppe**

- Ansprechpartner für alle Fachgliederungen des VDI in der Region
- Vermittlung von Ansprechpartnern und Projektpartnern
- Beteiligung an der technologischen und wirtschaftspolitischen Diskussion in der Region
- Zusammenarbeit mit Institutionen der Wirtschaft und der Politik in der Region

## **Aktivitäten der Bezirksgruppe**

- Vorträge und Besichtigungen
- Kontaktvermittlung
- Gemeinsame Veranstaltungen mit den regionalen Institutionen aus Wirtschaft und Politik

Ansprechpartner für Veranstaltungstermine sowie Anregungen ist der Arbeitskreisleiter Herr Weitlandt.

# Cottbus-Lausitz



**Bezirksgruppenleiter:**

Dipl.-Ing. Jörg Fabiunke

IHK-Bildungszentrum Cottbus  
Goethestr. 1a  
03406 Cottbus

E-Mail: [fabiunke@cottbus.ihk.de](mailto:fabiunke@cottbus.ihk.de)

Telefon: 0355-365-401

Fax: 0355-365-499

Die Bezirksgruppe umfasst die Stadt Cottbus und die Kreise Spree-Neiße, Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz.

**Zielsetzung:**

- Erfahrungsaustausch
- Workshops, Vortragsveranstaltung, Seminare
- Weiterbildung
- Vermittlung von Innovationen
- Vorträge über technische Sachthemen
- Besichtigungen
- Netzworkebildung
- Förderung der Technikakzeptanz
- Gesellschaftliche und industrielle Kontakte

Weitere Informationen: <http://sun.vdi-online.de/bvs/bln/aksj/bgcl/>

# Elsterwerda

## Bezirksgruppenleiter:

Dipl.-Ing. Reinhard Göbert

Bahnhofstrasse 16  
04910 Elsterwerda



E-Mail: [cvs-elsterwerda@web.de](mailto:cvs-elsterwerda@web.de)

Telefon: 03533-164 818

03533-164 997

Fax: 03533-164 820

## Ziele und Aufgaben:

- Betreuung und Anlaufstelle für VDI-Mitglieder und Interessierte des VDI im Raum Südbrandenburg
- Monatliche Versammlung
- Förderung der Technikakzeptanz im Bereich der Stadt Elsterwerda sowie in Südbrandenburg
- Enge Zusammenarbeit mit dem Gymnasium der Stadt Elsterwerda
- Mitarbeit und Unterstützung des ISV e. V. (Ing. schaffen Verbindungen)
- Geeignete Infoveranstaltungen, Exkursionen, Workshops usw. sollen dazu beitragen, ein Netzwerk zu herzustellen, welches feste Verbindungen zwischen den Wissenschaftseinrichtungen, den Unternehmen der Region und dem Ingenieurpotential schafft.

# Frankfurt/Oder



**Bezirksgruppenleiter:**

Dipl.-Ing. Lienhard Jung

Dr. Salvador-Allende-Höhe 4  
15230 Frankfurt (Oder)

E-Mail: [c/o bv-berlin-brandenburg@vdi.de](mailto:c/o_bv-berlin-brandenburg@vdi.de)

Telefon:0335-531647

Fax: 0335-531 647

**Zweck der Bezirksgruppe**

Die VDI-Bezirksgruppe Frankfurt (Oder) wurde im Jahre 1995 gegründet, um den VDI näher an die Mitglieder im Land Brandenburg zu bringen und Verbindungen zur örtlichen Wirtschaft zu erleichtern.

**Ziele der Bezirksgruppe**

- Ansprechpartner für alle Fachgliederungen des VDI in der Region
- Vermittlung von Ansprechpartnern und Projektpartnern
- Beteiligung an der technologischen und wirtschaftspolitischen Diskussion in der Region
- Zusammenarbeit mit Institutionen der Wirtschaft und der Politik in der Region

**Aktivitäten der Bezirksgruppe**

- Vorträge und Besichtigungen
- Kontaktvermittlung
- Gemeinsame Veranstaltungen mit den regionalen Institutionen

# Potsdam

**Bezirksgruppensleiter:**

Dipl.-Ing. Gerhard Dahms

VDI Bezirksgruppe Potsdam  
Akustik-Ingenieurbüro Dahms &  
Partner  
Sellostraße 7  
14471 Potsdam



E-Mail: [dahms.partner@akustikbuero.de](mailto:dahms.partner@akustikbuero.de)  
[ge.dahms@t-online.de](mailto:ge.dahms@t-online.de)  
Telefon: 0331-970 507  
Fax: 0331-962 609

Die Bezirksgruppe Potsdam wurde am 17. September 1999  
gegründet.

Um unsere Ziele und Aufgaben im Territorium zu intensivieren,  
wurden bestehende Kontakte verstärkt und neue Kontakte  
aufgebaut.

Offene Gesprächsrunden finden jeweils statt:

freitags zwischen 14.00 bis 17.00 Uhr im  
VDI Konsultationstreffpunkt Sellostraße 7  
14471 Potsdam  
Akustik-Ingenieurbüro Dahms & Partner

Hierzu erfolgen gezielte Einladungen, doch ist jedes VDI-Mitglied  
ein gern gesehener Gast.

# Teltow-Fläming



**Bezirksgruppenleiter:**

Dr.-Ing. D. Böttger

Klärwerkanlage Löwenbruch  
Weinbergweg 18  
14974 Ludwigsfelde

Telefon: 03378-857 862

Fax: 03378-857 864

Am 04.01.2001 wurde die VDI-Bezirksgruppe Teltow-Fläming gegründet.

Der Landkreis Teltow-Fläming liegt südlich Berlins, im sogenannten "Speckgürtel" Berlins, ist also eine Region, die charakterisiert ist durch einen stetigen Bevölkerungszuwachs und eine zunehmend stärkere Ansiedlung von kleinen und mittleren Unternehmen (allein bei Ludwigsfelde existieren drei Gewerbeparks, die gut ausgelastet sind).

Dies kommt der gesamten Region zugute und bestimmt natürlich auch deren Bevölkerungsstruktur. Da lag es nahe und war eben folgerichtig, hier diese VDI-Bezirksgruppe zu gründen.

Die Zielstellung lautet:

- umfassende Information aller Mitglieder zum ing.-technischen Geschehen in der Region und
- Einbringen des so gebündelten ing.-technischen Sachverständes für die Vorbereitung kommunalpolitischer Entscheidungen in dieser Region.



# Neuruppin

**Bezirksgruppensleiter:**

Dipl.-Ing. Gerald Brose

Karl-Marx-Str. 46  
16816 Neuruppin



Telefon: 03391-397 339

03391-511 705

Fax: 03391-511 181

Bezirksgruppen

# Arbeitskreise

Agrartechnik	Prof. Dr. rer. nat. Hellebrand
Bautechnik Berlin	Dipl.-Ing. Krone
Besichtigungen	Dipl.-Ing. Uebelgünne
Biomedizinische Technik	Dr.-Ing. Kraft
Energietechnik	Prof. Dr.-Ing. Mollenhauer
Foren/Hauptvorträge	Dipl.-Ing. Fischer
Frauen im Ingenieurberuf	Prof. Dr.-Ing. Wieneke-Toutaoui
Fördertechnik, Materialfluß, Logistik	Prof. Dr.-Ing. Biegel
Informationstechnik	Prof. Dr.-Ing. Krause
Ing., Technik und Gesellschaft Cottbus	Dr.-Ing. Mettke
Innovationsmanagement/Market.	Dipl.-Ing. Wenzke
Jugend und Technik	Prof. Lührs
Konstruktion und Entwicklung	Dr.-Ing. Pfeiffer
Kunststofftechnik	Dr.-Ing. Rautenberg
Marketing/Techn. Vertrieb	Prof. Dr. Kleinaltenkamp
VDE/VDI Mess-/Automat.-technik	Dir. u. Prof. Dr.-Ing. Daum
VDE/VDI Mikroelektronik	Dipl.-Ing. Jung
Produktionstechnik	Prof. Dr.-Ing. Seliger
Qualitätsmanagement Berlin	Prof. Dipl.-Ing. Sondermann
Qualitätsmanagement Cottbus	Prof. Dr.-Ing. Woll
Senioren	Dr.-Ing. Schenderlein
Studenten/Jungingenieure Berlin	Julia Orlik
Studenten/Jungingenieure BTU	Claudia Eckert
Studenten/Jungingenieure Senftenberg	Daniel Rigot
Systementw./Projektgestalt.	Dipl.-Ing. Schlenzig
Technikgeschichte	Dr.-Ing. Kurrer
Techn. Gebäudeausrüstung Berlin	Dipl.-Ing. Rahn
Techn. Gebäudeausrüstung Cottbus	Prof. Dr. sc. techn. Hänel
Techn. Gebäudeausrüstung Frankf./Oder	Dipl.-Ing. Mogel
Umwelttechnik	Dipl.-Ing. Herger

# Agrartechnik

## Arbeitskreisleiter:

Prof. Dr. rer. nat. Hans Jürgen Hellebrand

Institut für Agrartechnik Bornim  
Max-Eyth-Allee 100  
14469 Potsdam



E-Mail: [jhellebrand@atb-potsdam.de](mailto:jhellebrand@atb-potsdam.de) Homepage:  
[www.atb-potsdam.de/abteilungen/abt2/mitarbeiter/Jhellebrand.html](http://www.atb-potsdam.de/abteilungen/abt2/mitarbeiter/Jhellebrand.html)

Telefon: 0331-5699 212

Fax: 0331-5699 849

Der Arbeitskreis Agrartechnik Berlin-Brandenburg richtet seine Aktivität auf Kontakte und Erfahrungsaustausch auf landtechnischen sowie benachbarten Fachgebieten mit Agrartechnikern aus Industrie, Forschung und Lehre, mit Landwirten und allen agrartechnisch Interessierten. Der regelmäßige Informationsaustausch erfolgt über Vortragsveranstaltungen sowie gemeinsame Besichtigungen von Betrieben und Ausstellungen. Partner und Stützen des Arbeitskreises sind seit vielen Jahren Landtechniker der TU Berlin, der HU Berlin und des Institutes für Agrartechnik Bornim (ATB, [www.atb-potsdam.de](http://www.atb-potsdam.de))

Dem Arbeitskreis Agrartechnik des VDI-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg gelang es auch im verflossenen Jahr mit Aktivitäten zu den Bereichen Ausbildung, Forschung und Praxis das Interesse eingeschworener Mitglieder und neugieriger Ingenieure zu finden.

Der aktuelle Veranstaltungsplan des AK Agrartechnik kann unter

<http://www.atb-potsdam.de/vdi/vdi.htm>

eingesehen werden.

# Bautechnik



**Arbeitskreisleiter:**

Dipl.-Ing. Martin Krone

Prüfingenieur für Baustatik  
Sophienstraße 33a  
10178 Berlin

E-Mail: [krone@ibkrone.de](mailto:krone@ibkrone.de)

Telefon: 030-283928-0

Fax: 030-283928-39

Der Arbeitskreis Bautechnik hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Informationsaustausch zwischen den Bauingenieuren über neue Bauprojekte und Entwicklungen im Bauwesen zu fördern.

Dies findet in Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen statt, welche etwa 1 Mal pro Monat im Vortragssaal des Deutschen Technik Museums durchgeführt werden.

Über die jeweils anstehenden Veranstaltungen werden die interessierten Mitglieder des Arbeitskreises sowie weitere interessierte Fachleute per Fax oder E-Mail informiert. Neue Interessenten möchten sich bitte mit dem Arbeitskreisleiter in Verbindung setzen, um ebenfalls über die anstehenden Veranstaltungen informiert zu werden

# Besichtigungen

## **Arbeitskreisleiter:**

Dipl.-Ing. Detlef-Rüdiger Uebelgünne

Kirchweg 37  
14129 Berlin



Telefon: 030-8033-797

Fax: 030-8033-797

Der AK Besichtigungen bietet den Teilnehmern der Veranstaltungen einen technisch-wissenschaftlichen Einblick in Wirtschaft, Industrie und Forschung sowie einen kulturellen Einblick in Gebäude, die der Kulturszene angehören.

Mit zehn bis zwölf Besichtigungen im Jahr ist die Palette verschiedener Interessen breit gefächert. Besonders die Diskussionen bei den einzelnen Besichtigungen bieten fast unbegrenzte Möglichkeiten, auf alle Fragen eine Antwort zu erhalten, sei es über Qualitätsmanagement oder über die soziale Struktur der Unternehmen.

# Biomedizinische Technik

**Arbeitskreisleiter:**

Dr.-Ing. Marc Kraft

Vanguard AG  
Leiter der Entwicklungs- und  
Konstruktionsabteilung  
Landsberger Str. 219

E-Mail: [info@vanguard.de](mailto:info@vanguard.de)  
[Kraft@vanguard.de](mailto:Kraft@vanguard.de)

Telefon: 030-80484-0

Fax: 030-80484-444

Der Arbeitskreis Biomedizinische Technik des Vereins Deutscher Ingenieure ist dem Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen Ingenieuren und Ärzten verpflichtet. Neben berufserfahrenen Praktikern gehören auch Studenten und medizinisch bzw. technisch interessierten Laien zum Stammpublikum. Die wichtigsten Aufgaben des Arbeitskreises sind:

1. Information über aktuelle medizinische und technische Verfahren für Diagnose, Therapie und Rehabilitation
2. Vorstellung und Diskussion jüngster Forschungsergebnisse
3. Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen Ingenieuren und Ärzten sowie Wissenschaftlern und Anwendern.

Es werden in regelmäßigen Abständen Vortragsveranstaltungen und Diskussionsrunden durchgeführt. Gern laden wir Sie persönlich ein. Bitte senden Sie eine Mitteilung Ihres Interesses per Email an den Arbeitskreisleiter.

# Energietechnik

## Arbeitskreisleiter:

Prof. Dr.-Ing. Klaus Mollenhauer

Orber Str. 25  
14193 Berlin



E-Mail: [vkm@tu-berlin.de](mailto:vkm@tu-berlin.de)

Telefon: 030-825 20 73

Fax: 030-314 26 105

Der Arbeitskreis Energietechnik bietet in Vorträgen und Seminaren Informationen und Gelegenheit zum Gedankenaustausch zu folgenden Fragen:

- Neue Entwicklungen in der Motortechnik
- Effektive Nutzung von Ressourcen
- Minimierung der Umweltbelastung
- Technik-Historie

## Wo:

Technische Universität Berlin  
Straße des 17. Juni 135  
10623 Berlin

## Wann:

Winter-Semester (6-8 Vorträge)  
Donnerstag, 18.00Uhr

## Partner:

"Motortechnische Seminar"  
FG "Verbrennungskraft-  
maschinen"  
Prof. Dr.-Ing. Helmut Pucher  
[http://www.vkm.tu-berlin.de/  
seminar.html](http://www.vkm.tu-berlin.de/seminar.html)

## Ferner:

AK Technikgeschichte  
AK Fördertechnik, Materialfluß,  
Logistik (BG Cottbus-Lausitz)

# Fördertechnik, Materialfluss, Logistik - Cottbus



**Arbeitskreisleiter:**

Prof. Dr.-Ing. Peter Biegel

FH Lausitz - FB Maschinenbau  
Großenhainer Str. 57  
01968 Senftenberg

E-Mail: [pbiegel@fh-lausitz.de](mailto:pbiegel@fh-lausitz.de)

Telefon: 03573-85421

Fax: 03573-85421

Ziel unserer Arbeit ist es, in der Region Berlin-Brandenburg innovative Technologien dieser Wissenschaftsgebiete und interessante Initiativen aus der Region vorzustellen.

Es wird eine Plattform in Unternehmen oder an Hochschulen angeboten, auf der tätige Ingenieurinnen und Ingenieure, Unternehmen, Politiker und Wissenschaftler sich kennen lernen, miteinander ins Gespräch kommen, Probleme miteinander austauschen und erste Lösungsgedanken entwickeln. Es ist ein Beitrag für das Entstehen von Synergien und Allianzen auf wissenschaftlichem und wirtschaftlichem Gebiet.

Auf dieser Grundlage verstehen wir uns auch als kleine wirtschaftsentwickelnde Initiative zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region.

Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe sind seit 1998 insgesamt 10 Veranstaltungen mit großem Zuspruch (ca. 50 bis 90 Teilnehmer pro Veranstaltung) zu innovativen Themen aus der Fördertechnik, dem Materialfluss und der Logistik organisiert worden.



# Foren, Hauptvorträge

**Arbeitskreisleiter:**

Dipl.-Ing. Rainer Fischer

Ottmann GmbH & Co.  
Südhausbau Projekte KG  
Pariser Str. 4  
10719 Berlin



E-Mail: [rfischer@shb-projekte-berlin.de](mailto:rfischer@shb-projekte-berlin.de)

Telefon: 030-880 44 60

Fax: 030-880 44 666

Der Arbeitskreis "Hauptvorträge" hat das Ziel, über die Gestaltung der Hauptvorträge durch offene Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen mit interessanten Gastrednern und ausgesuchten internationalen Fachleuten die Entwicklung von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zu fördern.

# Frauen im Ingenieurberuf (FIB)



**Arbeitskreisleiterin:**

Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui

Freiheitsweg 62  
13407 Berlin

E-Mail: [wieneke@tfh-berlin.de](mailto:wieneke@tfh-berlin.de)

Internet: [www.tfh-berlin.de/~wieneke](http://www.tfh-berlin.de/~wieneke)

Telefon: 030-4504-2941

Fax: 030-4504-2016

Der Bereich "Frauen im Ingenieurberuf FIB" vertritt im größten technisch-wissenschaftlichen Verein Europas, dem Verein Deutscher Ingenieure die Interessen von Ingenieurinnen und Studentinnen der Ingenieurwissenschaften.

**Ziele der FIB:**

- Technik-Akzeptanz bei Frauen und Männern erhöhen - das bedeutet mehr Studierende für technisch-naturwissenschaftliche Fächer zu begeistern und den Frauenanteil zu steigern.
- Technik gestalten: nach Einfluß streben, um verantwortlich und verantwortungsvoll technische Entwicklungen zu steuern,
- Kinder und Berufstätigkeit dürfen kein Widerspruch sein. FIB will fortschrittliche Lösungen aufzeigen.
- Bundesweite Treffen und regionaler Erfahrungsaustausch von und mit Frauen veranstalten.
- Ingenieurinnen nicht nur in Deutschland vernetzen, sondern auch die Kontakte im Ausland ausbauen.

# Informationstechnik

## Arbeitskreisleiter:

Prof. Dr.-Ing. Frank-Lothar Krause

Bereichsdirektor Virtuelle  
Produktentwicklung,  
Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen  
und Konstruktionstechnik (IPK) sowie  
Leiter des Fachgebiets Industrielle  
Informationstechnik,  
Institut für Werkzeugmaschinen und  
Fabrikbetrieb (IWF), TU-Berlin,  
Pascalstr. 8-9  
10587 Berlin



E-Mail: [frank-l.krause@ipk.fhg.de](mailto:frank-l.krause@ipk.fhg.de)

Telefon: 030-390 06-243

Fax: 030-393 02 46

Der Arbeitskreis Informationstechnik wurde am 7. Dez. 1989 vom Berliner VDI-Bezirksverein mit Prof. Krause als dessen Obmann ins Leben gerufen.

Die damalige Zielsetzung des Arbeitskreises war die Durchführung eines Jahresprogrammes mit kostenfreien Vorträgen, Vorführungen und Besichtigungen zu Themenstellungen der CAD-Technologie. Der Teilnehmerkreis setzt sich aus interessierten Mitarbeitern von Industrie, Forschung und Lehre sowie Professoren und Studenten der TU-Berlin zusammen.

Derartige Veranstaltungen wurden bis zum Frühjahr 2001 durchgeführt. Zur Zeit wird am IPK-Berlin ein Demonstrationszentrum für Virtuelle Produkt- und Produktionsentstehung installiert. Nach seiner Inbetriebnahme im Oktober bieten sich dann im Rahmen dieses Demozentrums veränderte Möglichkeiten für die Durchführung aktueller, praxisnaher Informationsveranstaltungen des Arbeitskreises.

# Innovationsmanagement und Marketing - Cottbus

**Arbeitskreisleiter:**

Dipl.-Ing. Sven Wenzke

BTU Cottbus - Lehrstuhl für Planung und Innovationsmanagement

Postfach 10 13 44  
03013 Cottbus

E-Mail: [Sven.Wenzke@tu-cottbus.de](mailto:Sven.Wenzke@tu-cottbus.de)

Telefon: 0355-69 2974

Fax: 0355-69 3009

**Zielsetzung:**

Innovationsmanagement und Marketing sind Aktionsfelder, die in den letzten Jahren in Unternehmen quer durch alle Branchen wie kaum ein anderer Bereich an Aufmerksamkeit und Gewicht gewonnen haben. Innovationen werden gerade von in Deutschland agierenden Unternehmen immer stärker als elementare Voraussetzung für den Erhalt und den Ausbau der eigenen Wettbewerbsfähigkeit in einer zunehmend global organisierten Wirtschaft angesehen. Intelligentes Marketing leistet zum Erfolg von Innovationen einen entscheidenden und unverzichtbaren Beitrag und erschöpft sich dabei nicht allein in Werbung und Verkauf.

Viele Unternehmen in Brandenburg und der Lausitz haben die Wichtigkeit effizienten Innovationsmanagements und Marketings erkannt und können so auf den Märkten dieser Welt Erfahrungen mit neuen Produkten und Dienstleistungen sammeln.

Der VDI-Arbeitskreis "Innovationsmanagement und Marketing" macht es sich zur Aufgabe, diese wertvollen Erfahrungen aufzunehmen und insbesondere interessierten Ingenieuren zur Verfügung zu stellen. Dabei soll deutlich werden, über welche Potentiale Brandenburg und die Lausitz hinsichtlich Innovationen und Marketing verfügen. Ein intensiver Gedankenaustausch zwischen Theorie und Praxis soll nicht zuletzt vor dem Hintergrund der vielfältigen Chancen im Zuge der sich abzeichnenden EU-Osterweiterung Perspektiven und Wege für Innovationen in Brandenburg aufzeigen und der verstärkten Erschließung der Potentiale Vorschub leisten. Weitere Informationen unter: [www.i-u-m.org](http://www.i-u-m.org)

# Jugend und Technik

## Arbeitskreisleiter:

Prof. Otto Lührs

Drusenheimer Weg 130  
12349 Berlin



E-Mail: [ottoluehrs@t-online.de](mailto:ottoluehrs@t-online.de)

Telefon: 030-90254 108

Fax: 030-25484-283

### **Zur Entstehung des Arbeitskreises "Jugend und Technik":**

Ausgangspunkt ist die bundesweite Initiative "Jugend und Technik - Unsere Zukunft" der Hauptgeschäftsstelle Düsseldorf. In den Bezirksvereinen wurden "Ansprechpartner" gesucht, die die regionale Betreuung wahrnehmen sollten. Im Bezirksverein Berlin-Brandenburg wurde daraus dieser Arbeitskreis, ebenso in einigen anderen Bezirken. Doch ein eigentlicher Arbeitskreis ist "Jugend und Technik" nicht, denn es gibt keinen Stamm an Interessenten, eine Adressenliste kann nicht angelegt werden, die Anzusprechenden sind immer wieder neu die nachwachsenden Schülerjahrgänge, etwa 2300 Schulen befinden sich im Zuständigkeitsbereich und damit ist eine individuelle Ansprache nicht möglich.

### **Weitere Probleme:**

In den Schulen müssten Lehrer gefunden werden, die Jahrgang für Jahrgang auf die Chancen technischer Berufe aufmerksam machen.

Lehrer an allgemein bildenden Schulen mit technischem Hintergrund gibt es aber kaum, der VDI ist ihnen zumeist eine unbekannte Größe.

### **Ziele der Initiative:**

Ziel der Initiative ist es, bei Jugendlichen das Interesse für Technik zu wecken, bundesweit einen Technikunterricht einzuführen und sowie begleitende Maßnahmen im außerschulischen Bereich.

# Konstruktion und Entwicklung



**Arbeitskreisleiter:**

Dr.-Ing. Bernhard Pfeiffer

Paul Jordan Elektrotechn. Fabrik  
GmbH & Co.  
Trachenbergring 85  
12249 Berlin

E-Mail: [bernhard.pfeiffer@tycoelectronics.com](mailto:bernhard.pfeiffer@tycoelectronics.com)

Telefon: 030-7208-0912

Fax: 030-7208-0919

Der Arbeitskreis Konstruktion und Entwicklung bietet im Wintersemester kostenfreie Vortragsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Konstruktionstechnik und Entwicklungsmethodik der TU Berlin an. Themenschwerpunkte der Vergangenheit waren dabei Informationen über

- Weiterentwicklungen im Bereich der Maschinenelemente, neue Fertigungsverfahren (Laserbearbeitung),
- Methoden der Arbeitsorganisation (Gruppenarbeit, Simultaneous Engineering),
- Konstruktions- und Entwicklungsmethoden.

Themenvorschläge und Vortragsangebote sind jederzeit willkommen.

# Kunststofftechnik

## Arbeitskreisleiter:

Dr.-Ing. Lutz Rautenberg

TU Berlin - Institut für  
Werkstoffwissenschaften und -technologien  
Fachgebiete Polymertechnik/Polymerphysik  
Sekt. WF-PTK  
Fasanenstr. 90  
10623 Berlin



E-Mail: [lutz.rautenberg@tu-berlin.de](mailto:lutz.rautenberg@tu-berlin.de)

Telefon: 030-3142-4295

Fax: 030-3142-1108

Dem Arbeitskreis Kunststofftechnik haben sich in Berlin-Brandenburg ca. 170 VDI-Mitglieder zugeordnet. Auch in unserer Region gibt es kleinere und größere kunststoffverarbeitende Betriebe. Es sollte also ein interessantes und informatives "Arbeitskreisleben" für alle möglich sein. Hierfür ist aber auch eine aktive Mitarbeit erforderlich, Vorschläge zu Veranstaltungen, Seminaren, Besichtigungen sind herzlich willkommen.

Da der Bezirksverein Berlin-Brandenburg jetzt auch im Internet vertreten ist, werden auch in Zukunft dessen Möglichkeiten genutzt werden. Daher sind alle aufgefordert, an obige E-Mail-Adresse eine kurze Nachricht mit dem Kennwort VDI K zu schicken, damit eine schnelle und einfache Kommunikation möglich wird und in Form von E-Mails der Informationsfluss schneller und kostengünstiger werden kann.

Zum Schluss sei noch auf das Polymerwissenschaftliche Seminar der Fachgebiete Polymertechnik und Polymerphysik der TU Berlin hingewiesen.

Nähere Informationen finden Sie unter:  
<http://www.tu-berlin.de/fb6/polymer/>

# Marketing und Technischer Vertrieb



**Arbeitskreisleiter:**

Prof. Dr. Michael Kleinaltenkamp

Freie Universität Berlin

Inst. f.

Marketing/Weiterbildendes

Studium Technischer Vertrieb

Otto-von Simson-Str. 13/15

14195 Berlin

E-Mail: [kleinalt@wiwiss.fu-berlin.de](mailto:kleinalt@wiwiss.fu-berlin.de)

Telefon: 030-838 52493/94

Fax: 030-838 54557

Ziel des Arbeitskreis "Marketing und Technischer Vertrieb" ist es, im Spannungsfeld zwischen Markt und Technik ein Forum für den Erfahrungsaustausch zwischen in Vertriebs- und Marketingfunktionen tätigen Ingenieuren sowie zwischen solchen Praktikern und der Wissenschaft zu bieten.

Um diese Ziele zu erreichen, werden im Rahmen der Arbeitskreissitzungen von kompetenten Praktikern und renommierten Wissenschaftlern Vorträge gehalten, Besichtigungen von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen vorgenommen, reale Fallstudien bearbeitet u. v. m. Dadurch sollen nicht nur die persönlichen Kompetenzen der im Vertrieb tätigen Ingenieure gestärkt, sondern gleichzeitig auch die Bildung einer "Community" von technisch orientierten Vertriebs- und Marketingexperten gefördert werden.



# VDI/VDE Mess- und Automatisierungstechnik

**Arbeitskreisleiter:**

Dir. u. Prof. Dr.-Ing. Werner Daum

Bundesanstalt für Materialforschung  
und -prüfung (BAM)  
Fachgruppe S.1  
Mess- und Prüftechnik; Sensorik  
Unter den Eichen 87  
12205 Berlin



E-Mail: [werner.daum@bam.de](mailto:werner.daum@bam.de)

Telefon: 030-8104 1910

Fax: 030-8104 1917

## **Zielsetzung**

Der Arbeitskreis bildet in erster Linie ein regionales Kommunikationsforum für die Mitglieder der VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA). Das Ziel der Aktivitäten ist der regelmäßige Informationsaustausch über aktuelle Forschungsergebnisse, technische Neuheiten und Entwicklungstrends im Fachgebiet unter besonderer Berücksichtigung regionaler Aspekte, der regelmäßige Informationsaustausch über aktuelle Aktivitäten der GMA, die Förderung des Fachgebietes in Theorie und Anwendung in der Region Berlin/Brandenburg, die Vermittlung von Kontakten zwischen regionalen Industrieunternehmen, Forschungseinrichtungen, Universitäten und Fachhochschulen, die besondere Förderung von Studenten, Existenzgründern sowie jungen Ingenieuren aus dem Bereich der Mitglieder sowie die Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen den Bezirksvereinen des VDI und VDE.

# VDE/VDI Mikroelektronik

**Arbeitskreisleiter:**

Dipl.-Ing. Lienhard Jung

Dr. Salvador-Allende-Höhe 4  
15230 Frankfurt (Oder)

E-Mail: [c/o bv-berlin-brandenburg@vdi.de](mailto:c/o_bv-berlin-brandenburg@vdi.de)

Telefon: 0335-531647

Fax: 0335-531 647

**Zweck des Arbeitskreises**

Der "VDE/VDI-Arbeitskreis Mikroelektronik Berlin-Brandenburg" wurde im Mai 1993 als regionale Vertretung der VDE/VDI-Gesellschaft GMM (Gesellschaft Mikroelektronik, Mikro- und Feinwerktechnik) in den Bezirksvereinen von VDE und VDI in Berlin-Brandenburg gegründet. Zweck des Arbeitskreises ist die Förderung der Mikroelektronik und ihrer Anwendungen sowie verwandter Arbeitsgebiete, wie der Mikrosystemtechnik. Er steht sowohl VDE- und VDI-Mitgliedern als auch anderen Interessenten offen.

**Ziele des Arbeitskreises**

Oberstes Ziel des Arbeitskreises ist die Förderung von Mikroelektronik-Anwendungen, um in Berlin und Brandenburg dringend benötigte innovative Produktentwicklungen zu stimulieren. Im einzelnen soll dies erreicht werden durch:

- Intensivierung des Informationsaustausches, des Technologietransfers und der Kontakte zwischen Forschungseinrichtungen und Firmen,
- Vermittlung von Ansprechpartnern, Zulieferern und Projektpartnern
- Anregungen zur Verbesserung der Aus- und Weiterbildung
- Beteiligung an der technologischen und wirtschaftlichen Diskussion
- Zusammenarbeit mit Institutionen der Wirtschaft und der Politik

# Produktionstechnik

## Arbeitskreisleiter:

Prof. Dr.-Ing. Günther Seliger

Techn. Universität Berlin  
Institut für Werkzeugmaschinen  
Pascalstr. 8-9  
10587 Berlin



E-Mail: [guenther.seliger@IWF-MT.tu-berlin.de](mailto:guenther.seliger@IWF-MT.tu-berlin.de)

Telefon: 030-3142-2014

Fax: 030-3142-2759

Der AK Produktionstechnik hat sich zum Ziel gesetzt, bei jungen Menschen das Interesse an technischen Studienrichtungen zu wecken und Ingenieuren einen Einblick in den Stand der produktionstechnischen Forschung und Entwicklung zu gewähren.

Durch die regelmäßigen Besuche bei produktionstechnischen Unternehmen der Region Berlin-Brandenburg und die damit verbundenen Einsichten in aktuelle produktionstechnische Entwicklungen wird eine Kommunikationsplattform geschaffen, die es Unternehmen, Erfahrungsträgern und zukünftigen Ingenieuren ermöglicht, einen regen Erfahrungsaustausch aufrecht zu erhalten.

# Qualitätsmanagement Berlin Qualitätsmanagement Cottbus



## **Arbeitskreisleiter Berlin:**

Prof. Dipl.-Ing. Jochen Peter Sondermann

TFH Berlin  
FB VIII Maschinenbau  
Luxemburger Str. 10  
13353 Berlin

E-Mail: [sondermann@tfh-berlin.de](mailto:sondermann@tfh-berlin.de)

Telefon: 030-4504 2279  
030-4504 2222

Fax: 030-4504 2016



## **Arbeitskreisleiter Cottbus:**

Prof. Dr.-Ing. Ralf Woll

BTU Cottbus  
Postfach 101344  
03013 Cottbus

E-Mail: [woll@tu-cottbus.de](mailto:woll@tu-cottbus.de)

Telefon: 0355-69 39 45

Fax: 0355-69 39 55

Der Arbeitskreis Qualitätsmanagement (ehemals Qualitätssicherung) wurde 1977 von Herrn Prof. Arno Bergmann gegründet. Seine Intention war die Verschmelzung des Ingenieursgedanken mit dem des Qualitätsmanagements. Dieser Idee fühlen wir uns seither verbunden.

Wir führen regelmäßig kostenfreie Veranstaltung als Forum für Qualitätsmanagementthemen durch. Der Teilnehmerkreis setzt sich aus interessierten Mitarbeitern kleiner und mittelständischer Unternehmen sowie aus Studenten und Lehrkräften von Hochschulen und Universitäten zusammen.

Wer in einem engagierten Team mitwirken möchte, ist gerne gesehen. Weitere Informationen unter: [www.quality-online.de](http://www.quality-online.de)

# Senioren

## **Arbeitskreisleiter:**

Dr.-Ing. Gottfried Schenderlein

Köllnische Strasse 35a  
12439 Berlin



E-Mail: [HeGo.Schenderlein@t-online.de](mailto:HeGo.Schenderlein@t-online.de)

Telefon: 030-671 63 51

Fax: 030-671 63 51

Der Arbeitskreis Senioren richtet sich an Ingenieurinnen und Ingenieure im Ruhestand.

## **Zu den Tätigkeiten des Arbeitskreises Senioren gehören:**

- Planung und Realisierung gemeinsamer Exkursionen
- Besichtigungen
- Vorträge
- Diskussionen mit dem Schwerpunkt  
"Technische Entwicklung in Vergangenheit,  
Gegenwart und Zukunft"

## **Weiterer Ansprechpartner:**

Dipl.-Ing. Helmut Faust Tel.: 030-561 62 30

# Studenten und Jungingenieure Berlin



**Arbeitskreisleiter bis 27.02.02:**

Volker Bergmann

VDI SuJ Berlin  
TU-Berlin H84  
Straße des 17. Juni 135  
10623 Berlin



**Vorsitzende seit 27.02.02:**

Julia Orlik

E-Mail: [aksj@vdi.grp.tu-berlin.de](mailto:aksj@vdi.grp.tu-berlin.de)

Telefon: 030-315 039-01 Fax: 030-315 039-02

Wir sind die VDI Studenten und Jungingenieure Berlin. Klingt kompliziert, ist es aber nicht. Wir wollen über den Rand des Vorlesungsverzeichnisses hinausblicken, selbst etwas auf die Beine stellen und unsere Ideen verwirklichen.

Ziel dabei ist, Orientierung im Wirrwarr des Studiums zu bekommen und leichter den Berufseinstieg zu finden.

Dazu veranstalten wir Seminare, Workshops, Vorträge, Exkursionen und mehr, wobei man Kontakte zu anderen Studenten, Ingenieuren und Firmen knüpfen und mehr über das Leben erfahren kann als in der Vorlesung. Zu unserem festen Programm gehören die Firmenkontaktmesse *euroPOOL*, Messefahrten zur CeBit und zur Hannovermesse. Darüber hinaus gibt es Bewerbungsseminare, Moderationstraining, Workshops mit Firmen. Wer bei uns mitmacht, kann nicht nur wichtige Kontakte knüpfen, sondern lernt auch (fast nebenbei) durch selbständiges Planen, Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen genau das, was unter dem Stichwort Soft-Skills immer wieder gefordert wird: Teamdenken, Präsentationstechniken,

Organisationsvermögen und vieles mehr. Als junger Teil des VDI bieten wir auch Einblicke in die Möglichkeiten und Strukturen des Vereins, der mit seinen rund 130.000 Mitgliedern der größte technisch-wissenschaftliche Verein Europas ist. Bist Du neugierig geworden? Dann schau doch mal bei einem unserer Treffen vorbei. Wenn du mehr Informationen über uns oder die Veranstaltungen bekommen möchtest, kannst Du uns auch einfach anrufen oder im Büro besuchen! Wir helfen Dir immer gern weiter.

Weitere Informationen unter: [www.suj-berlin.de](http://www.suj-berlin.de)

# Studenten und Jungingenieure BTU Cottbus

**Arbeitskreisleiterin:**

Claudia Eckert

Hauptstraße 108  
03195 Drehnow



E-Mail: [eckert@zv.tu-cottbus.de](mailto:eckert@zv.tu-cottbus.de)  
Telefon: 0179-467 23 10

Weitere Informationen unter:  
<http://sun.vdi-online.de/bvs/bln/aksj/bgcl/aksj/index.html>

Arbeitskreise

# Studenten und Jungingenieure FH Lausitz



**Arbeitskreisleiter:**

Daniel Rigot

FH Lausitz Senftenberg  
Großenhainer Str. 57  
01968 Senftenberg

E-Mail: [vdiaksj@fh-lausitz.de](mailto:vdiaksj@fh-lausitz.de)

Telefon: 03573-85 435

Fax: 03575-85 296

Seit dem Frühjahr 1999 gibt es an der FHL einen VDI Arbeitskreis Studenten & Jungingenieure. Entstanden unter Mitwirkung des damaligen Dekans im FB Maschinenbau Prof. Peter Biegel, dem Vorsitzenden der Bezirksgruppe Cottbus Lausitz Dipl.-Ing. Jörg Fabiunke und dem AK-Leiter Holger Steudte, beschäftigte sich der AKSJ bisher überwiegend mit der Organisation von Exkursionen, Messebesuchen und der Information zu interessanten Veranstaltungen für Studenten.

So besuchten wir gemeinsam mit Studenten aus den verschiedenen Fachbereichen bekannte Messen wie die CeBit und die Industriemesse in Hannover, aber auch Fachmessen wie die "Minetime" in Düsseldorf oder die Kunststoffmesse "KunTec" in Leipzig. Highlights bei Fachexkursionen waren Fahrten zu Cargolifter in Briesen/Brand, EKO-Stahlwerk in Eisenhüttenstatt oder zum Quelle-Logistikzentrum in Leipzig. Hier konnte man selbst erfahren, welchen Anforderungen man sich als zukünftiger Ingenieur im Berufsalltag stellen muß.

Weitere Informationen unter: [www.fh-lausitz.de/fhl/vdi](http://www.fh-lausitz.de/fhl/vdi)



# Systementwicklung und Projektgestaltung

**Arbeitskreisleiter:**

Dipl.-Ing. Wolfgang Schlenzig

Freibergstraße 11  
12107 Berlin



E-Mail: [schlenzig-qm@online.de](mailto:schlenzig-qm@online.de)

Telefon: 030-70 60 33 58

Fax: 030-70 60 33 58

Am 10. April 2001 gründete sich in Berlin im Beisein des stellv. GSP-Vorstandsvorsitzenden Herrn Rauwerdink dieser neue Arbeitskreis.

Er wendet sich an alle Interessenten an der Thematik Systementwicklung/Projektmanagement und an die eingeschriebenen ca. 100 Mitglieder der VDI-Fachgliederung: Gesellschaft für Systementwicklung und Projektgestaltung(GSP) im VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg.

Dabei stellen wir den Begriff "Arbeitskreis" in den Mittelpunkt. Ziel ist es, Unternehmensnutzen zu schaffen durch Wissens- und Erfahrungsvermittlung, Anregung zu Aussprachen, konkrete Handlungsempfehlungen zu erarbeiten aber auch wissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen und Zusammenhänge zu diskutieren.

Weitere Informationen unter: [www.schlenzig-qm.de](http://www.schlenzig-qm.de)

# Technikgeschichte

**Arbeitskreisleiter:**

Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer

Verlag Ernst & Sohn  
Bühningstraße 10  
13086 Berlin

E-Mail: [kkurrer@ernst-und-sohn.de](mailto:kkurrer@ernst-und-sohn.de)

Telefon: 030-47031-248

Fax: 030-47031-227

**Aufgaben und Ziele des Arbeitskreises Technikgeschichte:**

Mit den am Deutschen Technikmuseum Berlin stattfindenden Veranstaltungen des Arbeitskreises Technikgeschichte sollen Brücken zwischen den beiden Kulturen - der wissenschaftlich-technischen und der geistigen Kultur - geschlagen werden.

Neben dieser allgemeinen Zielsetzung hat es sich der Arbeitskreis Technikgeschichte zur Aufgabe gemacht, mit seinen Veranstaltungen die Einheit der Technik, ihr gesellschaftlicher Zusammenhang und die gesellschaftliche Verantwortung des Ingenieurs zu thematisieren. Diese Aufgabe sucht er gemeinsam mit anderen Arbeitskreisen zu lösen.

Ziel jeder Veranstaltung des Arbeitskreises Technikgeschichte ist es, ein Gespräch über die Technik zu erzeugen.

Eine besondere Aufgabe des Arbeitskreises Technikgeschichte besteht in der Thematisierung wesentlicher Entwicklungsrichtungen der Geschichte der Technik in der DDR. Seit mehreren Jahren führt er zusammen mit dem VDE/VDI-Arbeitskreis Mikroelektronik Vorträge zur Geschichte der Mikroelektronik in der DDR durch; bislang fanden 13 Veranstaltungen dieser Vortragsreihe statt - weitere sind in Planung.

# Techn. Gebäudeausrüstung Berlin

## Arbeitskreisleiter:

Dipl.-Ing. Bernd Rahn

Firma Eichelberger  
Marientaler Str. 41  
12359 Berlin



E-Mail: [rahnpsr@aol.com](mailto:rahnpsr@aol.com)  
[le@alfred-eichelberger.de](mailto:le@alfred-eichelberger.de)

Telefon: 030-6007-127  
Fax: 030-6007-180

## Ziele des Arbeitskreises

Auf jährlich 6 Veranstaltungen in der TU Berlin werden vorrangig Leistungen der Industrie auf dem Gebiet der Technischen Gebäudeausrüstung vorgestellt und soweit es die Inhalte zulassen, kontrovers diskutiert.

Neue Produkte und Anlagensysteme, aber auch Veränderungen in Richtlinien und Verordnungen, einschließlich des Baurechtes, erhalten im Arbeitskreis eine Plattform zur Präsentation und des kritischen Austausches unter Fachkollegen.

Die Vermittlung von Kontakten zwischen wissenschaftlich-technischen Einrichtungen und der Industrie über den Arbeitskreis VDI-TGA hat für alle Interessenten hervorgehobenen Stellenwert.

# Techn. Gebäudeausrüstung Frankfurt/O.



**Arbeitskreisleiter:**

Dipl.-Ing. Reinhard Mogel

AEP Ingeniergesellschaft mbH  
Gubener Straße 13 b

15230 Frankfurt (Oder)

E-Mail: [AEP-frankfurt-oder@t-online.de](mailto:AEP-frankfurt-oder@t-online.de)

Telefon: 0335 / 50 48 22

Der VDI-Arbeitskreis "Technische Gebäudeausrüstung" in Frankfurt (Oder) möchte den Ingenieuren der Region folgende Angebote unterbreiten :

- Weiterbildung ortsnah mit geringem Zeitaufwand
- Förderung der Zusammenarbeit der Ingenieure in der Region
- Auslage der durch den VDI bereitgestellten Zeitschriften und Richtlinien

Als Anlaufpunkt steht das AEP Ingenieurbüro, in dem ich seit 8 Jahren als Mitinhaber tätig bin, zur Verfügung. Interessenten können über obenstehende Adresse in Kontakt mit dem VDI-Arbeitskreis "Technische Gebäudeausrüstung" treten.

# Umwelttechnik

## Arbeitskreisleiter:

Dipl.-Ing. Peter J. Herger

GUT Unternehmens- und Umweltberatung  
GmbH  
Heidelberger Str. 64a  
12435 Berlin



E-Mail: [p.herger@gut.de](mailto:p.herger@gut.de)

Telefon: 030-53339-151

0172-30 20 702

Fax: 030-53339-299

Der Arbeitskreis Umwelttechnik wurde 1987 ins Leben gerufen, mittlerweile sind 800 VDI-Mitglieder und technisch Interessierte aus Berlin und Brandenburg in einer Teilnehmerliste eingetragen. Das Organisationsgremium besteht aus einem kleinen Team, in dem neben Herrn Herger auch Herr Dr. Donner, Herr Gürgens, Herr Demankowsky, Herr Bars und Herr Weichelt mitwirken. Durch dieses Team werden viele fachliche Bereiche der Umwelttechnik abgedeckt.

In der Regel werden in den Monaten September bis Juni des Folgejahres in 14-tägigem Abstand Veranstaltungen angeboten, die ohne Anmeldung und ohne Gebühren meist mittwochs ab 18:00 Uhr besucht werden können. Auch Verwandte und Bekannte von VDI-Ingenieuren, aber auch technisch Interessierte, die (noch) nicht Mitglied beim VDI sind, sind herzlich willkommen.

Bei unserer Veranstaltungspalette, die ca. 20 Veranstaltungen im Veranstaltungsjahr umfasst, legen wir besonderen Wert darauf, dass die vielfältigen Themen aus den Bereichen Umweltschutz, Umwelttechnik, Umweltpolitik und Arbeitssicherheit behandelt werden. Neben Vorträgen werden Besichtigungen und Foren (mit mehreren Referenten) durchgeführt.

# Ingenieur, Technik, Gesellschaft - Cottbus



**Arbeitskreisleiterin:**

Dr.-Ing. Angelika Mettke

BTU Cottbus  
Fakultät Umweltwissenschaften u.  
Verfahrenstechnik  
Postfach 101344  
03013 Cottbus

E-Mail: [mettke@tu-cottbus.de](mailto:mettke@tu-cottbus.de)

Telefon: 0355-6922-70

Fax: 0355-6922-52

# Techn. Gebäudeausrüstung Cottbus

## Arbeitskreisleiter:

Prof. Dr. sc. techn. Klaus Hänel

BTU Cottbus  
Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen  
Postfach 1 10 13 44  
03013 Cottbus



E-Mail: [haenel@tu-cottbus.de](mailto:haenel@tu-cottbus.de)

Telefon: 0355-692240

Fax: 0355-692249

Der Arbeitskreis TGA hat sich das Ziel gestellt, dem Fachpublikum und der interessierten Öffentlichkeit durch Fachvorträge Neuentwicklungen auf dem Gebiet der technischen Gebäudeausrüstung sowie Neuerungen bei Richtlinien und im Verordnungswesen, die die TGA unmittelbar oder mittelbar betreffen, vorzustellen.

Vertreter von Wissenschaft, Herstellern und Institutionen erhalten damit eine Plattform, über ihre Entwicklungen zu referieren, Schwerpunkte und Auswirkungen auf benachbarte Bereiche darzustellen und einen kritischen Dialog mit den Teilnehmern zu führen.

Die Vorträge finden kostenfrei bei der IHK in Cottbus statt. Neben einem festen Kern von Teilnehmern gibt es vortragsspezifisch nach Interessenlage auch wechselnde Teilnehmer. Es werden regelmäßig ca. 60 Partner aus Unternehmen, Ingenieurbüros und Verwaltungen zu den Veranstaltungen eingeladen.

# Die Jubilare

## 65 Jahre

Johann F. Wehselau  
Hansjürgen Gehlsen

## 50 Jahre

Günter Anschütz  
Harald Backhaus  
Hans Joachim Emberger  
Roland Herfort  
Werner Hilsky  
Wolfgang Keilig  
Erwin Lemke  
Gerhard Rose  
Siegfried Tonn  
Horst Völkel

## 40 Jahre

Wilhelm Beilfuss	Werner Krauss
Arno Bergmann	Dieter Kurth
Lothar Bonne	Karlheinz Quast
Gerhard Burmeister	Wolfgang Reitebuch
Halim Onsy Elfouly	Jürgen Reitsch
Wolfgang Fleischbein	Klaus Ruth
Horst Frohloff	Gottfried Schenderlein
Klaus-Peter Garitz	Gerhard Schulze
Rainer Haase	
Paul A.F. Jakob	
Ernst Konrad Jungk	
Hans-Jürgen Kerschner	
Gerhard Klotz	



## 25 Jahre

Sven-Olaf Lamberg  
Norbert Langhoff  
Klaus Lütke  
Michael Markwitz  
Ulf Michel  
Bernd Mintzlaff  
Bernd Müller  
Jochen Niemeier  
Jörg Oblasser  
Norbert Oertel  
Karl-Heinz Pötter  
Norbert Raasch  
Lutz Rautenberg  
Bodo Rosahl  
Bruno Rossow  
Alfred Rozek  
Gisela Schäfer-Omari  
Ulf-Christian Sperber  
Henrik Stavorinus  
Reiner Stemme  
Dierk Stöckmann  
Wiromojo Suhadi  
Rainer Tepasse  
Bernd Thiedig  
Siegfried Tonn  
Henry Türke  
Manfred Utecht  
Richard Vöglin  
Uwe Ahrens  
Gerhard W. Becker  
Peter Böhm  
Heiner Bonnenberg  
F. Wilhelm Bruns  
Stefan Brunthaler  
Thomas Dietrich  
Günter Dräger  
Heinz Fiedler  
Rainer Fischer  
Ulrich Frahm  
Peter Frenzel  
Axel Gabriel  
Klaus-Peter Garitz  
Robert Gasch  
Bernd Grönke  
Michael Gross  
Jochen Hartmann  
Klaus Ihmann  
Axel Jahn  
Harald Jungerberg  
Horst Kaden  
Stefan Kässer  
Elmar-Uwe Kallenberg  
Frieder Kircher  
Werner Kohler  
Karl Ulrich Kramm  
Jürgen Kubiak  
Ulf Kühne

# Ausgezeichnete Absolventen

der Hoch- und Fachhochschulen  
in unserer Region

## **TU Berlin**

Benjamin Kloss  
Markus Weigt  
Martin Gördes  
Michaela Jeske

## **FHTW Berlin**

Robert Ahnfeld  
Thomas Köhler  
Thomas Pehle  
Tobias Große  
Reik Rausch  
Steffen Jastrow  
Claudia Olwig

## **FH Potsdam**

Andreas Schultz

## **FH Brandenburg**

Gerald Giese  
Thomas Koppe  
Axel Kelm  
Martin Peschke

## **FH Lausitz**

Jörg Schneider  
Sascha Schmidt  
Thomas Füssel  
Sven Böhmeke  
Daniel Hahm  
Stefan Aust

## **TFH Berlin**

Benjamin Schulze  
Emanuel Schmidt-  
Streckenbach  
Arne Clauß  
Rolf Nord  
Ralph Joachim Balzer

## **TFH Wildau**

Jan Zander  
Ralph Gretschel  
Jens Sommerfeldt  
Lutz Strohschein  
Robert Missal